



PSYCHOTHERAPEUTIN BZW. PSYCHOTHERAPEUT (W/M/D) IN DER HOCHSCHULAMBULANZ (2 STELLEN)

Einrichtung: Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Hochschulambulanz, Klinische Psychologie und Psychotherapie

Wertigkeit: EGR. 14 TV-L

Arbeitsbeginn: 01.09.2022, unbefristet

Bewerbungsschluss: 13.07.2022

Arbeitsumfang: teilzeitgeeignete Vollzeitstelle

Aufgabengebiet

- Patientinnen- bzw. Patientenbehandlungen und Diagnostik (bei Vollzeit: 28 Behandlungseinheiten, überwiegend im Rahmen von Kurzzeittherapien) im Rahmen von Therapiestudien bei Psychotischen Störungen
- an Teambesprechungen, Supervisionen und wissenschaftlichen Kolloquien teilnehmen
- administrative Tätigkeiten rund um die Psychotherapie (z. B. Sprechstunden durchführen, Anträge und Berichte verfassen, Honorarabrechnungen mit den Krankenkassen vorbereiten, Anfragen beantworten, Berichterstattung etc.)

Einstellungsvoraussetzung

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Psychologie und eine abgeschlossene Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin bzw. zum Psychologischen Psychotherapeuten (Verhaltenstherapie, Erwachsene) mit Approbation

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten

- Fähigkeit und Interesse, mit belasteten Menschen (Patientinnen bzw. Patienten) adäquat und unter Wahrung der ethischen Richtlinien der Psychologie in Kontakt zu treten und umzugehen
- Fähigkeit und Interesse, sich in die Störungsbilder der in der Ambulanz zu behandelnden Patientinnen bzw. Patienten (z. B. psychotische Störungen) einzuarbeiten und fort-/ weiterzubilden
- Fähigkeit und Interesse, in einem Behandlungsteam zu arbeiten
- Fähigkeit und Interesse, zu einer positiven Außendarstellung der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz beizutragen
- Interesse an psychotherapeutischer Arbeit und Therapieforschung im Bereich Psychosen
- eine klare Orientierung an Evidenz
- Begeisterung für die Forschung und die Bereitschaft, manual-basierte Kurztherapien durchzuführen und sich an ihrer Evaluierung zu beteiligen
- hohe Einsatzbereitschaft
- gute organisatorische Fähigkeiten

Bewerberinnen mit therapeutischer Erfahrung im Bereich der kognitiv-behavioralen Behandlung von Psychosen und Erfahrungen in der Durchführung von Therapiestudien werden bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Möglichkeit zum Erwerb der HVV-Proficard (ÖPNV) und vieles mehr



Gesundheitsmanagement



Beschäftigten-Laptop



Mobiles Arbeiten



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

- regelmäßige Supervision (auch durch internationale Expertinnen bzw. Experten auf dem Gebiet der KVT bei Psychosen)
- Qualifizierung zur spezialisierten Psychosentherapie
- von der Psychotherapeutenkammer akkreditierte Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich Psychosen
- die Möglichkeit, sich an Therapieforschung aktiv und eigenständig zu beteiligen
- ein unterstützendes professionelles Team
- eine gut funktionierende Infrastruktur, samt Sekretariat
- eine gute Forschungsinfrastruktur
- regelmäßiger Austausch über therapeutische und wissenschaftliche Fragen

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir fordern Männer gem. § 7 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG) daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Tania Lincoln
klinische.psych@uni-hamburg.de
+49 40 42838-5360

Anne-Katharina Fladung
anne-katharina.fladung@uni-hamburg.de
+49 40 42838-5361

Standort

Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

701/4

Bewerbungsschluss

13.07.2022

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular.
Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de
Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

